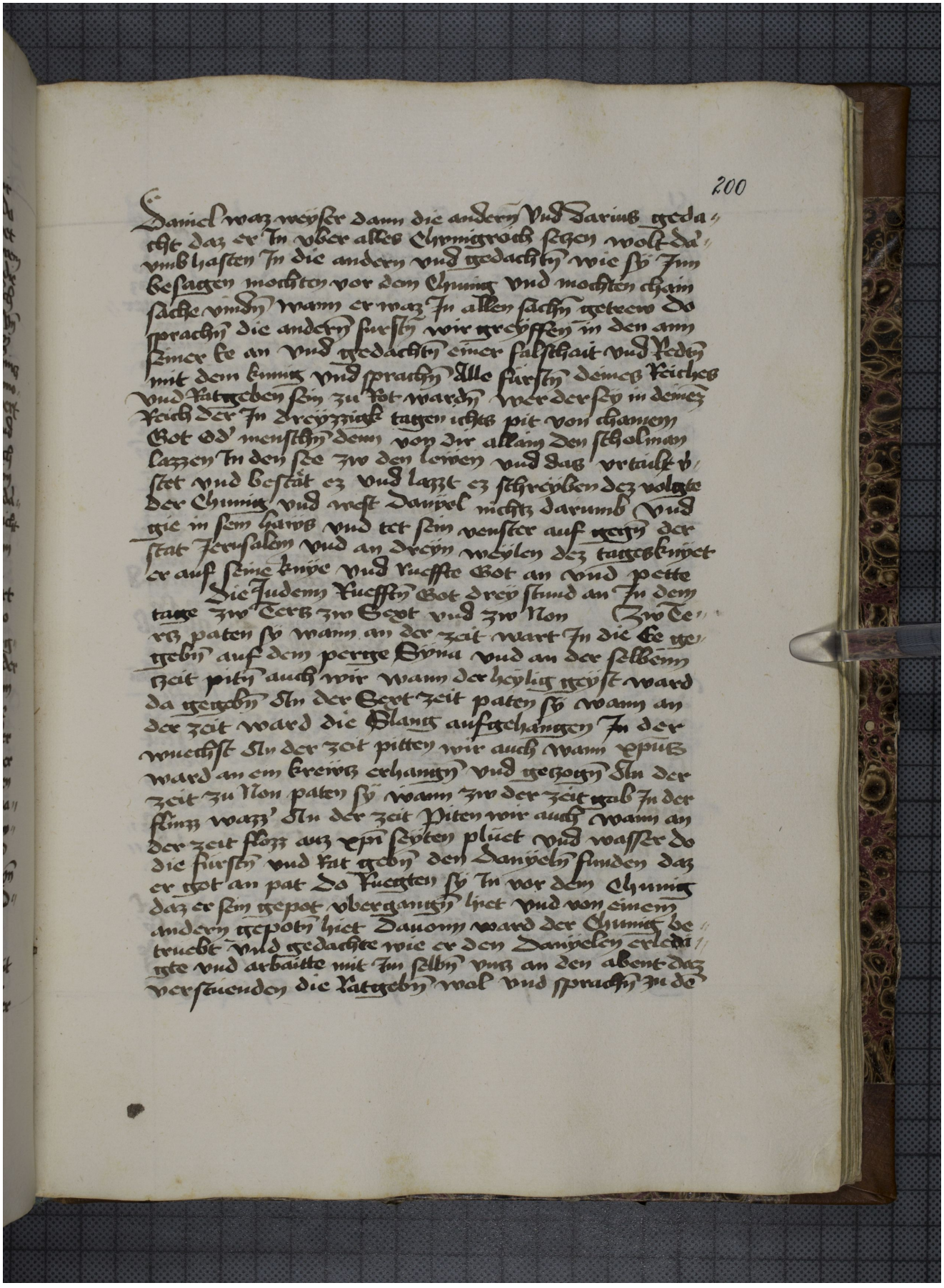
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



200

Daniel waz weyser dann die andern Vnd darius gieda
cht daz er in vber alles chunigreich setzen wolt da
vmb haseten in die andern vnd gedachten wie sy im
gesagen mochten vor dem chuning vnd mochten chain
sache vinden wann er waz in allen sachen getrew do
sprachen die andern furssten wir gesässen in den am
bet an vnd gedachten einer saltsait vnd sedn
mit dem kunig vnd sprachen Alle furssten dez rei
ches vnd satgeben sein zu tot warn wer der sey in dem
reich der in dreyzigist tagen ichts pit von chainem
Got od' menschen dem vor dir allain den scholman
lazzen in den see zu den lewen vnd das vrtail b
stet vnd bestät ez vnd lazzt ez schreiben dez volgte
der chuning vnd west Daniel nichtz darumb Vnd
gie in sein hawz vnd tet sein venster auf gegen der
stat Jerusalem vnd an dreyn wcylen dez tages knivet
er auf seine knie vnd ruefft Got an vnd pette
Die Judem ruefften Got dreystund an in dem
tage zu Terz zu Sext vnd zu Non Zu Te
rz paten sy wann an der zait wart in die ee ge
geben auf dem perge Sina vnd an der selbem
zeit pitn auch wir wann der heylig geist ward
da gegeben In der Sext zeit paten sy wann an
der zat ward die Hanz aufgehangen in der
vnethsst In der zet pitten wir auch wann epus
ward an em krewz erhangen vnd gezogen In der
zeit zu Non paten sy wann zu der zeit gab in der
sinz wazz' In der zeit Piten wir auch wann an
der zeit flozz auz epn seyten pluet vnd wasser do
die furssten vnd tat geben den Danyeln sunden daz
er got an pat Do ruefften sy in vor dem chuning
daz er sein gepot vbergangen hiet vnd von einem
andern gepoten hiet Danoch ward der chuning be
truebt vnd gedachte wie er den Danyelen erledi
gte vnd arbaitte mit in selbn vnz an den abent daz
verstuenden die satgeben wol vnd sprachen zu de